7. Hofedienst u. andere Dienstbarkeit erlassen, dafür erhielten von jedem Hause jährl. 4 gr. nämlich 1 gr. vom Hause, 3 gr. vor Dienste; Handgemeinde 2 gr. Zins.

8 von jedem Lehen 15 gute Gr., von Erbgütern jährl. 10 gr.

p. 8 Georg v. Salhausen verspricht, ihren Freiheiten nach zu wohnen, darauf haben sie ihm ihre Hulde gethan.

1. wollte keine gute Gr. nicht bezahlen, nur wenige ... aufheben, verlangte Silbergroschen auf s. Münzzeichen.

2 hielt Lauenstein an s. Sohn, welcher ... die Erbhuldigung für ihn entbunden, ab.

p. 10 Hans v. Salhausen.

Lauensteiner verlangen Bestätigung früherer Befreiungen; ... Lauenst. huldigen nicht; Schied Herzog Georgs: Alles beim alten.

p. 13–14 Churf. Moritz u. Hzg. Aug. Circular-Ausschreiben 9. Juli 1551

1. Niemand in Schenkstätten od. bei Bauern über Nacht zu herbergen. Handwerksburschen i. Städten

2 Wird geschossen u. ... flüchten, soll man Glockenschlag thun lassen u. mit ... sie verfolgen u. verhaften, ein Stadtmäßiger Mann zur Handhabung des Landfriedens zu ... Haltung.

3 Adel soll keine bürgerl. Beschäftigung treiben

4 Auch Landhandwerk auf Dörfern verbot:
Schmiede, Schneider, Weißbäcker, ... [illegible]

Auf Dörfern wird Bier gemacht u. in Städten verkauft.

Beyer: Altzelle

p. 22 ff. Anmkg: Alnpeck Familie stammt aus Ungarn, ist im 15. Jahrh. durch Stephan A. nach Freiberg verpflanzt u. verbreitete sich durch dessen Nachkommen in Sachsen u. besaßen

Tanneberg	Berreuth	Lauenstein
Steinbach	N. Bieberstein	Lockwitz
Obersitzna	Großhartmannsdorf	[illegible]
[illegible] Wallersdorf	Kreischa	Reichenberg

Peter Alnpeck in Freiberg 1535 Stadtvogt u. 1556 Bürgermeister ibid. † 1563. (cf. Beiträge zur sächs. Gesch. II 185)

p. 70 ff. Johann Alnpeck v. Abt v. Zelle in Acht gethan. Hzg Georg befiehlt dem Abte d. 12 Aug. 1492 ihn wieder aus derselben zu lassen

p. 726 Wenzel Alnpeck 1531 in Lockwitz.

finis

Benseler: Bergbaugesch.

p. 29–30 In Freiberg. Dauer Bürgerschaft der Hanowitze, Müntzer, Lorer, Rolinge, Monhaupt, Streubel, Alnpecke, Schönlebe, Abraham Böhm.

p. 74 Theler besaß Zöllnitz, besaß jetzt ... mit ... Conrad, der † 1361 hatte 7 Kapellen ... u. Zöllnitzer ... mit Altar beschenkt, dessen Schnitzwerk aus Wien = 5000 M, Vergoldung u. Renovierung = 20000 M

finis